



30 JAHRE
**GLEICH
BEHANDLUNGS
ANWALTSCHAFT**



PRESSEMITTEILUNG

Jetzt im Recht!

Wege zur Gleichbehandlung

Eine Ausstellung der Gleichbehandlungsanwaltschaft gemeinsam mit dem Volkskundemuseum Wien

Verlängert bis So, 3.7.2022

www.volkskundemuseum.at/gleichbehandlung

Kurzinformation

Alle Menschen sind gleich! Das bedeutet aber leider nicht, dass alle Menschen im Alltagsleben gleich behandelt werden. **Seit 1979 hat Österreich ein Gleichbehandlungsgesetz**, welches zumindest im Arbeits- und Geschäftsalltag dafür sorgen soll, dass gleiche Behandlung durchsetzbar und Diskriminierung rechtswidrig ist. Vor 30 Jahren wurde die **Gleichbehandlungsanwaltschaft (GAW)** gegründet, eine Institution, die als Anlaufstelle für Betroffene von Diskriminierung auftritt, diese berät und begleitet. Sie leistet darüber hinaus auch gleichstellungspolitische Arbeit, damit das Gesetz besser und umfassender wird.

Jetzt im Recht! zeigt Akten und Dokumente von Fällen, die anhand einer **Serie von Comic-Strips** illustriert werden, sowie ausgewählte Interviewausschnitte mit Betroffenen und Anwält*innen. Das bietet **unterschiedliche Perspektiven** auf jene Momente, in denen Diskriminierung passiert und Gleichbehandlung erkämpft wird. Dem Publikum wird dabei ermöglicht, verschiedene Blickwinkel nachzuvollziehen und dabei auch die eigenen Erfahrungswelten zu hinterfragen.

Ziel der Ausstellung ist dabei nicht so sehr eine Dokumentation des bisher Erreichten, sondern vielmehr die **Vermittlung eines komplexen, emotionalen Themas** und das Verständnis für die Lebenswelt derer, die aufgrund ihrer Hautfarbe, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters, ihrer Religion oder ihrer kulturellen Zugehörigkeit Herabwürdigung erfahren.

Die Gleichbehandlungsanwaltschaft hat neben der Unterstützung von betroffenen Einzelpersonen auch den Anspruch, ein **Umdenken der Gesellschaft** insgesamt zu erreichen, also einen gesellschaftlichen Fortschritt, der unbedachte Diskriminierungen nach Möglichkeit beendet.

Zur Ausstellung

Das **veränderte gesellschaftliche Bewusstsein** ist eines der großen Ziele der Gleichbehandlungsanwaltschaft. Für die Kurator*innen und Ausstellungsgestalter*innen ist es ähnlich: Dazu wurde eine Ausstellung realisiert, die an verschiedenen Orten sowohl die individuellen Geschichten als auch die gesellschaftliche Dimension zeigt.

Die Arbeit der Gleichbehandlungsanwaltschaft hinterlässt kaum Ausstellungsobjekte im klassischen Sinne. Neben dem Gleichbehandlungsgesetz dokumentieren **vor allem Akten** die Arbeit der GAW. Diese müssen für Außenstehende gründlich geschwärzt werden, um den Schutz der Betroffenen zu gewährleisten.

Hinter jedem Dokument aus dem Archiv der Gleichbehandlungsanwaltschaft **steht eine Geschichte**. Die Geschichte einer Person, die Benachteiligung erlebte, die Geschichte einer Person, die diskriminierendes Verhalten an den Tag legte, die Geschichte einer Anwältin, die sich um eine bestmögliche Lösung bemühte und die Geschichten all jener, die das Umfeld der Vorkommnisse bildeten.

Für die Ausstellung *Jetzt im Recht! Wege zur Gleichbehandlung* werden **geschwärzte Akten** mit diesen individuellen Geschichten und den Eindrücken der Beteiligten zusammengebracht. Comic-Strips von Büke Schwarz und ausgewählte Interviewausschnitte ergänzen die trockene und amtliche Sprache der Akten und machen die Erfahrungen der Menschen auch emotional nachvollziehbar. Gleichzeitig dienen die Ausschwäzungen und Anonymisierungen hier nicht mehr nur dem Datenschutz, sondern verweisen auch auf die Allgemeingültigkeit dieser „Einzelfälle“. Diskriminierungen lassen sich immer auch gesellschaftlich und systemisch einordnen. Die gesetzlichen Entwicklungen dokumentieren den gesellschaftlichen Veränderungswillen, ihre Umsetzung wiederum zeigt die tatsächliche Veränderung, die dann auch in den einzelnen Köpfen ankommt.

Ergänzt wird die Ausstellung durch ein **umfangreiches Rahmenprogramm** aus Workshops, Diskussionsrunden und Vorträgen, die die GAW gemeinsam mit verschiedenen NGOs veranstaltet. Programm speziell für Gruppen und Schulklassen bietet die **Kulturvermittlung** des Museums. Die GAW begleitet die Ausstellung mit einem eigenen **Instagram-Account @wege_zur_gleichbehandlung**.

Die Gleichbehandlungsanwaltschaft (GAW) ist eine unabhängige Einrichtung zur Durchsetzung des Rechts auf Gleichbehandlung und Gleichstellung und zum Schutz vor Diskriminierung.

Sie berät und unterstützt Personen, die sich im Sinne des **Gleichbehandlungsgesetzes (GlBG)** diskriminiert fühlen, aufgrund

- von Rassismus
- des Geschlechts
- des Alters
- der sexuellen Orientierung oder
- der Religion oder Weltanschauung.

Als **Anlaufstelle für Betroffene** berät die GAW Personen mit Diskriminierungserfahrung. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich. Ob und wie umfassend Betroffene ihre Rechte geltend machen wollen, ist immer die Entscheidung der Personen, die sich an die GAW wenden.

Die GAW berät neben Betroffenen auch Angehörige und Personen, die eine Diskriminierung beobachtet haben. Sie **sensibilisiert Arbeitgeber*innen, Betriebsrät*innen** und andere interessierte Personen und hilft, Gleichstellung in Unternehmen und Organisationen zu fördern. Dazu stellt die GAW Informationsmaterial bereit, hält Vorträge und Schulungen ab und lädt zu Informationsveranstaltungen ein.

Als Expertin im Bereich der Antidiskriminierung arbeitet die GAW an der **Weiterentwicklung der rechtlichen Standards**. Sie berichtet alle zwei Jahre an den Nationalrat und spricht Empfehlungen für Verbesserungen im Diskriminierungsschutz aus.

Die Gleichbehandlungsanwält*innen informieren die Öffentlichkeit über Gleichstellungsthemen und leisten **Bewusstseinsarbeit**, um ein Umdenken zu erwirken, das Diskriminierungen nach Möglichkeit beendet. Das große **Ziel ist eine diskriminierungsfreie und inklusive Gesellschaft**, in der die Teilhabe von allen gewährleistet ist.

Infobox

Nein zu Diskriminierung!

Melden Sie sich bei der Gleichbehandlungsanwaltschaft.

Die rechtliche Beratung der GAW ist vertraulich und kostenfrei.

0800 206 119

gaw@bka.gv.at

www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at

GAW Gleichbehandlungs:App



Zum Weiterlesen

Zur Ausstellung ist eine Zeitungsbeilage erschienen, abrufbar in den Online Publikationen des Volkskundemuseum Wien: www.volkskundemuseum.at/onlinepublikationen

Direkter Link:

https://www.volkskundemuseum.at/publikationen/publikation?publikation_id=1636534353331

Jetzt im Recht!
Wege zur Gleichbehandlung

Verlängert bis So, 3.7.2022

www.volkskundemuseum.at/gleichbehandlung

Ort	Volkskundemuseum Wien Laudongasse 15–19, 1080 Wien
Öffnungszeiten	Di–So, 10–17 Uhr Do, 10–20 Uhr
Direktion	Matthias Beitzl
Kuratierung	Vanessa Spanbauer, Niko Wahl und Johanna Zechner
Comics	Büke Schwarz
Ausstellungsgestaltung	koerdtutech (Irina Koerdt, Sanja Utech)
Ausstellungsgrafik	Lena Appl
Interviews	Eva Hallama, Vanessa Spanbauer, Georg Traska
Team GAW	Sandra Konstatzky, Constanze Pritz-Blazek, Ulrike Salinger, Clara Schlee, Bernadette Aigner
Produktion	Lena Nothdurfter
Technik	Patrick Widhofner-Schmidt
Kulturvermittlung	Alexandra Bröckl
Druck- und Werbegrafik	Matthias Klos

Presserückfragen	
Gleichbehandlungsanwaltschaft	Sandra Konstatzky T +43 1 5320 244, M +43 664 88 96 21 66 sandra.konstatzky@bka.gv.at www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at
Volkskundemuseum Wien	Gesine Stern T +43 1 406 89 05.51, M +43 676 566 8523 gesine.stern@volkskundemuseum.at

Presseunterlagen und druckfähiges Fotomaterial finden Sie im Pressecorner unserer Homepage:
www.volkskundemuseum.at/presse